

Ihre Ausflugsübersicht

MS Hamburg

HAM1526

Sonnenfinsternis in Grönland



Vor- und Nachname _____

Vorgangs-Nr. _____

Kabinen-Nr. _____

Name	Code	Beschreibung	Preis	Dauer	Schwierigkeitsgrad	Kategorie	Mindestteilnehmerzahl	Maximalteilnehmerzahl	Ausflugzeitraum	Zum Buchen Anzahl eintragen
Lerwick - Westliche Shetlandinseln und Treffen mit Einheimischen	GBLER50N	Die auf dem schottischen Archipel gelegenen Shetland-Inseln sind ein abgelegenes Natur- und Kulturreich im Nordatlantik, geprägt von 5.000 Jahren Geschichte zwischen Nordsee und Atlantik. Ihr Ausflug beginnt in der Hafenstadt Lerwick, deren Ursprünge als Fischereihafen im 17. Jh. liegen und deren historische Häuser sich bis heute unmittelbar an die Uferlinie schmiegen. Sie fahren durch die lebendigen Gassen, vorbei am imposanten Lerwick Town Hall, dessen viktorianische Architektur vom Selbstbewusstsein einer maritimen Gemeinschaft erzählt. Entlang der Küste führt Ihr Weg westwärts über die A970 in die frühere Hauptstadt Scalloway, wobei Sie unterwegs am gut erhaltenen Clickimin Broch halten, einem Rundturm aus der Eisenzeit, der noch heute eindrucksvoll von der Wehrhaftigkeit vergangener Jahrhunderte kündigt. Von der Straße aus eröffnet sich der Blick auf die steinernen Strukturen und die sie umgebenden Siedlungsreste, die bis in die vorrömische Zeit datieren. In Scalloway besuchen Sie das um 1600 errichtete Scalloway Castle, das von Earl Patrick Stewart unter Einsatz von Zwangsarbeit erbaut wurde und als steinernes Zeugnis feudaler Macht gilt. Im benachbarten Scalloway Museum begegnen Sie der jüngeren Geschichte der Inseln, darunter der bewegenden Erinnerung an den „Shetland Bus“, eine norwegische Widerstandsbewegung des 2. Weltkriegs. Anschließend fahren Sie über Tingwall nordwärts, vorbei am stillen Loch of Tingwall mit seinem nordischen Erbe, und halten auf dem Wormadale Hill, wo sich weite Ausblicke über Whiteness Voe und Stromfirth eröffnen. Ein besonderer Moment erwartet Sie bei Carol's Ponies, wo Sie den weltberühmten Shetlandponys begegnen und Wissenswertes über diese robuste, sanftmütige Rasse erfahren. In achtsamer Annäherung an Landschaft, Geschichte und Tierwelt kehren Sie schließlich mit bereichernden Eindrücken nach Lerwick zurück. Gehstrecke: ca.1,5 km – überwiegend ebene Wege, teils unebener Untergrund an historischen Stätten, kurze leichte Anstiege an Aussichtspunkten. Hinweise: Fotostopp am Clickimin Broch ohne Innenbesichtigung, Blick von der Straße Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen, teils windige Abschnitte an exponierten Aussichtspunkten, Fotografieren und Filmen sind im Schloss nicht gestattet. Der Besuch des Schlosses hängt von Besuchen der königlichen Familie ab. Entsprechende Informationen werden nur kurzfristig bekannt gegeben.	89,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Natur,Rundfahrt	30	45	Nachmittag	

Lerwick - Südliches Shetland und Jarlshof	GBLER51N	<p>Die zu Shetland gehörenden Inseln markieren den nördlichsten Rand Großbritanniens und sind geprägt von dramatischen Klippen, weiten Wiesen und einer außergewöhnlich dichten Kulturgeschichte. Sie starten Ihren Ausflug in Lerwick, der Hauptstadt der Inselgruppe, deren steinerne Häuser und engen Gassen noch immer vom Aufstieg als Fischereihafen im 17. Jh. und von starken wikingerzeitlichen Einflüssen erzählen. Entlang des Hafens und durch das historische Zentrum erschließt sich Ihnen der eigenwillige Charakter dieser windgeprägten Stadt. Sie fahren anschließend südwärts über die A970, mit dem offenen Meer zur einen und den Hügeln des South Mainland zur anderen Seite, und durchqueren kleine, verstreut liegende Siedlungen. Unterwegs eröffnet sich der Blick auf die Insel Mousa mit dem hervorragend erhaltenen Broch of Mousa, einem eisenzeitlichen Rundturm, der als besterhaltener Broch Europas gilt. In Hoswick legen Sie einen Halt am Hoswick Visitor Centre ein, wo Alltagskultur und die Tradition des Shetland-Webens anschaulich vermittelt werden. Ein Besuch bei Laurence Odie Knitwear oder ein stiller Spaziergang entlang des Ufers vertiefen den Eindruck regionaler Handwerkskunst. Weiter südlich erreichen Sie schließlich die bedeutende archäologische Stätte Jarlshof am Rand von Sumburgh. Hier verdichten sich Spuren menschlicher Besiedlung von der Bronzezeit über die Eisenzeit und die Pikten bis zu den Wikingern und mittelalterlichen schottischen Gutsherren auf engem Raum. Zwischen steinernen Grundmauern, Rundhäusern und späteren Wohngebäuden wird Geschichte als vielschichtiger Prozess erfahrbar, eingebettet in eine raue, lichtdurchflutete Küstenlandschaft. Mit dem Bewusstsein für diese lange kulturelle Kontinuität kehren Sie über die Küstenstraße nach Lerwick zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,0 km – überwiegend ebene, teils grasbewachsene und unebene archäologische Flächen, kurze Anstiege, windanfällig</p> <p>Hinweise:</p> <p>Aufenthalt in Jarlshof ca. 1 Std., weitläufiges Gelände mit freiliegenden Steinstrukturen</p> <p>Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen, Küstenabschnitte können windig und wetterexponiert sein</p> <p>Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar</p>	89,00 € ca. 3,5 Std.	Moderat	Historisch, Rundfahrt 30	45	Nachmittag
Lerwick - Lerwick Stadtrundgang	GBLER52N	<p>Die Hafenstadt Lerwick bildet das kulturelle und administrative Zentrum der nördlichsten Inselgruppe Großbritanniens und bewahrt bis heute ihr maritimes Erbe in eindrucksvoller Geschlossenheit. Ihr Ausflug beginnt direkt am Kai, wo sich die Geschichte des 17. Jh. entfaltet, als niederländische Heringsfischer hier einen bedeutenden Handelsplatz entstehen ließen. Entlang der Hafenfront begegnen Ihnen die charakteristischen Lodberries – Wohn- und Lagerhäuser mit eigenen Anlegestellen, von denen aus Kaufleute einst ihre Geschäfte direkt mit den ankommenden Schiffen abwickelten. Sie gehen weiter durch das historische Viertel und entdecken die engen „Closses“, steile, gepflasterte Gassen, die sich vom Meer hinaufziehen und von Schmugglern und Seefahrern vergangener Jahrhunderte erzählen. Über dem Hafen erhebt sich das Fort Charlotte, 1665 errichtet und 1780 neu aufgebaut, benannt nach Königin Charlotte, der Gemahlin von Georg III.. Von hier oben eröffnet sich ein weiter Blick über das Hafenbecken, das einst militärische Bedeutung hatte und zeitweise sogar als Gefängnis und Marinestützpunkt diente. Die Mauern erinnern auch an das Jahr 1868, als nach dem Untergang des Dampfschiffs SS Lessing vor Fair Isle zahlreiche deutsche Passagiere hier untergebracht wurden. Ein weiterer architektonischer Höhepunkt ist die Lerwick Town Hall in der Hillhead Street, deren viktorianische Fassade und kunstvolle Glasfenster zentrale Ereignisse der Inselgeschichte bildhaft darstellen. Während Sie durch die Straßen gehen, wird deutlich, wie sehr Stein, Wind und Meer die Bauweise und Lebensart geprägt haben. Die Wege führen über historisches Kopfsteinpflaster und eröffnen immer wieder stille Ausblicke auf das Wasser. So erschließt sich Ihnen Lerwick als gewachsene Stadtlandschaft, in der Handel, Seefahrt und Alltagskultur bis heute spürbar sind.</p> <p>Gehstrecke: ca. 5 km – steile, enge Gassen, Kopfsteinpflaster, teils starke Steigungen</p> <p>Hinweise:</p> <p>Reiner Rundgang ohne Busfahrt</p> <p>Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen</p> <p>Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar</p>	69,00 € ca. 2 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang 15	20	Nachmittag

Scrabster - Old Pulteney erleben – Geschmack der Tradition	GBSCR53V	<p>Die rauen Küstenlandschaften der Scottish Highlands zählen zu den eindrucksvollsten Naturräumen Großbritanniens und verbinden Weite, Licht und maritime Geschichte auf besondere Weise.</p> <p>Sie fahren zunächst von Scrabster durch die offene Landschaft von Caithness in Richtung Wick, vorbei an Moorflächen, sanften Hügeln und immer wieder aufscheinenden Meeresbuchten. In Wick besuchen Sie die Old Pulteney Distillery, die als nördlichste Brennerei auf dem schottischen Festland gilt und seit 1826 besteht. In unmittelbarer Nähe zur Küste gelegen, verdankte sie ihre Existenz einst dem Seeweg, über den der Whisky in den Süden transportiert wurde. Während des Rundgangs erhalten Sie Einblicke in die Herstellung eines klassischen Highland Malt und verkosten im Anschluss einen Dram, der die salzige Luft der Nordsee in sich zu tragen scheint. Weiter führt Ihr Weg über die A99 entlang der zerklüfteten Küste nach John o' Groats, jenem kleinen Ort, der als nördlicher Gegenpol zu Land's End in Cornwall gilt. Benannt nach dem Niederländer Jan de Groot, der 1496 eine Fährverbindung zu den Orkney-Inseln etablierte, blickt der Ort auf eine lange maritime Tradition zurück. Sie schlendern durch den kleinen Hafenbereich, verweilen bei klarer Sicht mit Blick über das offene Meer und lassen die Weite der Landschaft auf sich wirken. Die klare Horizontlinie und das stetige Spiel von Wind und Wasser prägen die Atmosphäre dieses abgelegenen Küstenortes. Anschließend kehren Sie über die Küstenstraße nach Scrabster zurück.</p> <p>Gehstrecke: 2,5 km – überwiegend ebenes Gelände, befestigte Wege im Ort, einzelne Stufen in der Brennerei</p> <p>Hinweise:</p> <p>Aufenthalt in der Brennerei ca. 45–60 Min., Mindestalter für die Verkostung 18 Jahre freie Zeit in Wick und John o' Groats vorgesehen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar Der Ablauf kann in unterschiedlicher Reihenfolge stattfinden</p>	105,00 €	ca. 4 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Kultur,Kulin arisch	35	40	Vormittag
Scrabster - John OGroats, Dunnet Head und Canisbay Church	GBSCR52V	<p>Die Region um Scrabster öffnet den Blick auf eine weite, vom Meer und von der Geschichte geprägte Landschaft am äußersten Rand des britischen Festlands.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug durch das nahegelegene Thurso und fahren über die flache, fruchtbare Nordosthalbinsel von Caithness. Vorbei an weiten Feldern und alten Siedlungsspuren erreichen Sie die mittelalterliche Canisbay Kirk, deren Ursprünge bis ins frühe Christentum zurückreichen und die einst regelmäßig von Queen Elizabeth The Queen Mother während ihrer Aufenthalte im nahegelegenen Castle of Mey besucht wurde. Weiter führt Sie die Straße nach John O' Groats, traditionell als nördlichster Ort des britischen Festlands bekannt. Von hier schweift der Blick über die bewegten Wasser des Pentland Firth hinüber zu den Orkney-Inseln. Der Ort verdankt seinen Namen dem niederländischen Kaufmann Jan de Groot, der hier im 15. Jh. eine Fährverbindung einrichtete. Anschließend fahren Sie zum eigentlichen nördlichsten Punkt des schottischen Festlands, dem Dunnet Head, wo sich Ihnen ein weiter Rundblick über die Dunnet Bay und das offene Meer eröffnet. Die karge Schönheit dieser Küstenlandschaft vermittelt eindrucksvoll die Eigenständigkeit der nördlichen Highlands. Danach kehren Sie entlang der weiten Küstenstraße nach Scrabster zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend ebene Wege an Aussichtspunkten und im Ort, teils asphaltierte und teils befestigte Flächen, kurze freie Strecken ohne Windschutz</p> <p>Hinweise:</p> <p>Weitläufige, exponierte Küstenlage – wind- und wetterangepasste Kleidung empfohlen</p>	115,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Natur	30	45	Vormittag

Scrabster - Panoramafahrt und Strathnaver Museum	GBSCR51V	<p>Die Nordküste bei Scrabster öffnet den Blick auf eine der ursprünglichsten Landschaften Großbritanniens, geprägt von Weite, Meer und einer bewegten Geschichte.</p> <p>Sie starten Ihren Ausflug westwärts entlang der zerklüfteten Küstenlinie, wo sich hinter jeder Biegung neue Ausblicke auf Klippen und offene See ergeben. Nach rund 45 Min. Fahrt erreichen Sie Bettyhill mit dem eindrucksvoll gelegenen Strathnaver Museum. Das Museum befindet sich in der ehemaligen Pfarrkirche St. Columba aus dem frühen 18. Jh. und ist eng mit der regionalen Geschichte verbunden. In den Ausstellungsräumen begegnen Sie den dramatischen Ereignissen der „Highland Clearances“ (1812–1819), als zahlreiche Bewohner aus ihren traditionellen Blackhouses vertrieben wurden, um Platz für großflächige Schafzuchten zu schaffen. Modelle, Dokumente und originale Exponate vermitteln eindrucksvoll die sozialen Umbrüche dieser Zeit und regen zur reflektierten Auseinandersetzung an. Die umgebende Landschaft von Strathnaver, heute still und weit, lässt die damaligen Veränderungen besonders eindringlich erscheinen. Ein kleines Café bietet Gelegenheit zu einer individuellen Pause, bevor Sie über landschaftlich reizvolle Nebenstraßen nach Scrabster zurückkehren.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1 km – kurze Wege vom Parkplatz zum Museum, Innenräume überwiegend eben, teilweise historische Schwellen</p> <p>Hinweise:</p> <p>Für Rollstuhlfahrer weitgehend geeignet (Erdgeschoss zugänglich), jedoch ggf. eingeschränkter Zugang zu einzelnen Bereichen durch historische Bausubstanz Cafébesuch fakultativ, auf eigene Kosten</p>	89,00 € ca. 3 Std.	Leicht	Historisch,R undfahrt 30	45	
Tórshavn - Highlights des Inselnordens	FOTOR50V	<p>Die Hauptstadt Tórshavn liegt geschützt an der Ostküste von Streymoy und gilt als kulturelles Herz der Färöer mit jahrhundertealter Thing-Tradition. Sie starten Ihren Ausflug hier und fahren durch die weiten Landschaften der Insel Streymoy, vorbei an grasbewachsenen Hängen, verstreuten Höfen und immer wieder aufscheinenden Meeresarmen. Die Straße führt Sie durch eine stille, von Wind und Licht geprägte Szenerie, bevor Sie die Insel Eysturoy erreichen. Ziel ist das Dorf Gjógv, dessen Name sich von der markanten Felsschlucht ableitet, die hier als natürlicher Hafen dient. Unterwegs eröffnen sich weite Blicke auf die zerklüftete Küstenlinie und die charakteristischen Basaltformationen des Archipels. In Gjógv legen Sie eine Pause im örtlichen Gästehaus ein und genießen landestypischen Kaffee und Kuchen in ruhiger, persönlicher Atmosphäre. Anschließend erkunden Sie den Ort zu Fuß und treten an die beeindruckende, natürlich entstandene Schlucht heran, die Booten seit Jahrhunderten Schutz bietet. Das Zusammenspiel von Fels, Gras und Meer verleiht dem Dorf eine stille, beinahe zeitlose Anmutung. Auf dem Rückweg fahren Sie durch den modernen Unterseetunnel Eysturoyartunnilin, der Streymoy und Eysturoy unter dem Meer verbindet und als ingenieurtechnische Besonderheit gilt. So vereint dieser Ausflug eindrucksvoll archaische Landschaftsbilder mit zeitgenössischer Baukunst.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend befestigte Wege im Dorf, teils unebene Abschnitte nahe der Schlucht, geringe Steigung</p> <p>Hinweise:</p> <p>wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen, Küstenbereich kann windig und wetterexponiert sein Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebener Wege nahe der Schlucht nur eingeschränkt machbar</p>	125,00 € ca. 4 Std.	Leicht	Rundfahrt 30 ,Natur	45	Vormittag

Tórshavn - Tórshavn erkunden	FOTOR51V	Die Hauptstadt Tórshavn gilt als eine der kleinsten Hauptstädte der Welt und vereint auf engem Raum politische Tradition, moderne Kultur und nordatlantische Gelassenheit. Ihr Ausflug beginnt mit einer Fahrt durch die gewachsene Stadtlandschaft, vorbei an farbigen Holzhäusern und dem geschützten Hafen, der seit Jahrhunderten das wirtschaftliche Zentrum bildet. Sie fahren zunächst zum Nationalmuseum der Färöer, wo Sie einen fundierten Einblick in die Geschichte und Alltagskultur der Färöer von der Wikingerzeit bis in die Gegenwart erhalten. Die Ausstellungen vermitteln anschaulich, wie eng Naturraum und Lebensweise miteinander verwoben sind. Anschließend führt Sie der Weg zum Nordens Hus, einem architektonisch herausragenden Kulturhaus mit grasbewachsenem Dach, das als Ort nordischer Begegnung konzipiert wurde. Hier spiegeln sich zeitgenössische Architektur und traditionelle Bauformen in harmonischer Weise. Zurück im Zentrum widmen Sie sich dem historischen Stadtteil Tinganes, dessen schmale Gassen und rot gestrichene Holzhäuser zu den ältesten Parlamentsorten der Welt zählen. Beim Gang durch die verwinkelten Wege erschließt sich Ihnen die besondere Atmosphäre dieser kleinen Hauptstadt, die bis heute politisches und kulturelles Herz des Landes ist. Immer wieder eröffnen sich Ausblicke auf den Hafen und die umliegenden Hügel, die Tórshavn in eine weite Landschaft einbetten. So entsteht ein facettenreiches Bild aus Geschichte, Architektur und gegenwärtigem Leben.	89,00 € ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang,K 30 ultur	34	Vormittag
		Gehstrecke: ca. 2 km – überwiegend befestigte Wege, im Altstadtbereich teils Kopfsteinpflaster, leichte Steigungen					
		Hinweise:					
		festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund von Kopfsteinpflaster und leichten Steigungen nur eingeschränkt machbar					
Tórshavn - Highlights der westlichen Inseln Bøur und Sandavágur	FOTOR52N	Die westlichen Inseln der Färöer zeichnen sich durch fjordreichen Küsten, steile Basaltformationen und kleine, traditionsbewusste Dörfer aus. Sie starten Ihren Ausflug in Tórshavn und fahren westwärts über die Insel Vágur, vorbei an weiten Grasflächen und tief eingeschnittenen Meeressarmen. Ihr Weg führt Sie nach Sandavágur, einem geschichtsträchtigen Ort mit wikingerzeitlichen Wurzeln, dessen rot gedeckte Kirche einen markanten Akzent in der offenen Landschaft setzt. Von hier aus eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke über die Bucht und die umgebenden Berge. Weiter fahren Sie in das abgelegene Dorf Bøur, das mit seinen grasgedeckten Häusern und seiner stillen Lage einen beinahe zeitlosen Eindruck vermittelt. Vor der Küste erheben sich die markante Felseninsel Tindhólmur und die spektakulären Felstürme Drangarnir aus dem Atlantik – ein Panorama von besonderer Klarheit und Dramatik. Bei einem Spaziergang durch die schmalen Wege des Dorfes erleben Sie die enge Verbindung von Naturraum und Baukultur. Anschließend kehren Sie im gemütlichen Pakkhúsið í Bø ein und genießen Kaffee oder Tee mit färöischen Backwaren in ruhiger Atmosphäre. Während Sie auf den Atlantik blicken, wird die Weite und Ursprünglichkeit dieser Inselwelt besonders spürbar. Die Rückfahrt nach Tórshavn führt Sie erneut durch die offene, von Wind geprägte Landschaft. So verbindet dieser Ausflug eindrucksvolle Naturbilder mit lebendiger Dorfkultur.	119,00 € ca.4 Std.	Moderat	Natur,Rundf 30 ahrt	45	Nachmittag
		Gehstrecke: ca. 1,5 km – überwiegend befestigte Dorfwege, teils leicht uneben, geringe Steigungen					
		Hinweise:					
		wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen, Küstenbereiche sind wind- und wetterexponiert Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebener Wege nur eingeschränkt machbar					

Klaksvík - Insel Eysturoy – Gøta und Leirvík	FOKVI51V	<p>Die Insel Eysturoy gehört zu den kulturell und landschaftlich vielfältigsten Regionen der Färöer und verbindet traditionelle Bauweise mit zeitgenössischer Gestaltung. Ihr Ausflug beginnt am Hafen und führt Sie über einen modernen Unterseetunnel, der die Inselwelt auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet. Sie fahren durch eine von Fjorden und sanften Hügeln geprägte Landschaft und erreichen die Region Gøta, die sich aus den Orten Norðgøta, Gøtugjógv und Syðrugøta zusammensetzt. Im Zentrum dieser gewachsenen Siedlungsstruktur besuchen Sie ein liebevoll erhaltenes Gehöft, das heute als Heimatmuseum Einblicke in das frühere Alltagsleben gewährt. Die Holzbauten mit ihren schwarz geteer-ten Fassaden und traditionellen Grasdächern spiegeln die Bauweise vergangener Jahrhunderte wider und fügen sich harmonisch in die Umgebung ein. Besonders eindrucksvoll ist das restaurierte Bauernhaus Blásastova, dessen Innenräume mit originalen Möbeln und Gerätschaften ein authentisches Bild vermitteln. In unmittelbarer Nähe erhebt sich eine kleine Holzkirche aus dem Jahr 1833, die bis heute als stiller Mittelpunkt des Ortes wahrgenommen wird. Sie setzen Ihren Weg fort und besichtigen einen restaurierten Bootsschuppen, der die enge Verbindung der Bewohner zum Meer widerspiegelt. Im Kontrast dazu steht die moderne Kirche von Gøta aus dem Jahr 1995, deren künstlerisch gestaltetes Glasfenster einen zeitgenössischen Akzent setzt. Während Sie durch die Ortschaft gehen, entfaltet sich ein feines Zusammenspiel von Vergangenheit und Gegenwart, das die kulturelle Identität der Insel auf besondere Weise erfahrbar macht. Schließlich kehren Sie mit vielfältigen Eindrücken dieser stillen und zugleich lebendigen Kulturlandschaft zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,2 km, überwiegend ebene Wege, teils auf festem Naturboden und Grasflächen, kurze Abschnitte mit leichtem Gefälle</p> <p>Hinweise:</p> <p>Fahrt erfolgt durch einen Unterseetunnel sowie über schmale Landstraßen</p> <p>Wege im Museumsbereich teilweise uneben und historisch erhalten</p> <p>Innenräume der Gebäude teils mit niedrigen Decken und schmalen Zugängen</p> <p>Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt geeignet</p>	135,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundgang,R undfahrt ,Natur	25	45	Vormittag
Klaksvík - Insel Kunoy und Viðareiði	FOKVI50V	<p>Die abgelegenen Nordinseln der Färöer zeichnen sich durch eine eindrucksvolle Verbindung aus rauer Natur, stiller Weite und gewachsener Kultur aus. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Klaksvík und fahren entlang der zerklüfteten Küstenlinie über schmale Straßen, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Ihr Weg führt Sie über einen Damm und durch einen Tunnel auf die Insel Kunoy, wo Sie das gleichnamige Dorf erreichen, das sich ruhig zwischen steilen Berghängen und dem offenen Meer ausbreitet. Hier eröffnet sich Ihnen ein weiter Blick auf die gegenüberliegende Insel Kallsoy, deren markante Silhouette die Szenerie prägt. Die Stille des Ortes lädt dazu ein, die Ursprünglichkeit dieser Landschaft bewusst wahrzunehmen und den Rhythmus der Natur nachzuspüren. Anschließend setzen Sie Ihre Fahrt fort und durchqueren einen Tunnel, der Sie zur Insel Viðoy bringt. Entlang schmaler Straßen erreichen Sie schließlich das Dorf Viðareiði, das als nördlichste Siedlung der Inselgruppe gilt und eindrucksvoll zwischen hohen Bergen eingebettet ist. Bei einem Spaziergang durch den Ort gelangen Sie zur kleinen Kirche, deren Geschichte bis ins 19. Jh. zurückreicht. Das dort aufbewahrte Kirchensilber erinnert an die Rettung von Seeleuten der Brigg „Marwood“ im Jahr 1847 und verweist auf die enge Verbindung der Inselbewohner zum Meer. Während Sie durch die klare Luft und die weiten Ausblicke begleitet werden, entsteht ein stilles Verständnis für die Widerstandskraft und Bescheidenheit des Lebens in dieser Region. Schließlich treten Sie die Rückfahrt nach Klaksvík an und lassen die Eindrücke dieser abgeschiedenen Inselwelt nachwirken.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km, überwiegend ebene Wege im Dorfbereich, teils gepflastert, kurze Abschnitte mit leichtem Anstieg</p> <p>Hinweise:</p> <p>Fahrten erfolgen über schmale Straßen sowie durch Tunnel zwischen den Inseln</p> <p>Witterung kann sich rasch ändern, winddichte Kleidung empfohlen</p> <p>Wege im Dorfbereich teils uneben und naturbelassen</p> <p>Historische Kirche mit eingeschränktem Zugang</p> <p>Nicht rollstuhlgerecht und für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt geeignet</p>	119,00 €	ca. 3 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Natur	25	45	Vormittag

Djúpivogur - Faszination Eis und Feuer: Jökulsárlón & Diamond Beach	ISDJU50G	<p>Die Gletscherlagune Jökulsárlón im Südosten von Island zählt zu den eindrucksvollsten Naturräumen Europas, wo sich Eis, Licht und Weite in stetigem Wandel begegnen. Ihr Ausflug beginnt am Hafen von Djúpivogur, von wo aus Sie entlang der Ringstraße durch die weiten Landschaften Südostislands fahren. Sie passieren karge Lavafelder, von Gletschern geformte Ebenen und immer wieder Ausblicke auf den mächtigen Vatnajökull, dessen Eismassen große Teile des Landes prägen. Über die gut ausgebaute Straße Nr. 1 erreichen Sie schließlich die Lagune, die sich seit dem 20. Jh. durch den Rückzug des Breiðamerkurjökull gebildet hat. Vor Ort gehen Sie an Bord eines Amphibienbootes und gleiten zwischen jahrhundertealten Eisbergen hindurch, die lautlos im klaren Wasser treiben. Mit etwas Glück entdecken Sie Robben, die sich auf den Schollen ausruhen oder neugierig aus dem Wasser blicken. Die stille Bewegung zwischen den bis zu mehreren Meter hohen Eisformationen eröffnet Ihnen eine ungewohnte Perspektive auf die Dynamik von Gletscher und Meer. Im Anschluss verweilen Sie am nahegelegenen Diamond Beach, wo angespülte Eisstücke auf dem schwarzen Lavasand wie Kristalle im Licht funkeln. Der Kontrast zwischen dunklem Strand und gläsernem Eis macht die Vergänglichkeit der Natur auf berührende Weise sichtbar. In einem ausgewählten Restaurant der Region genießen Sie ein regional inspiriertes 2-Gänge-Menü, das die kulinarische Identität Südostislands widerspiegelt. Wenn es der zeitliche Rahmen erlaubt, fahren Sie weiter in das naturbelassene Hvalnes Nature Reserve, wo Sie weite Küstenblicke und die raue Schönheit des Nordatlantiks auf sich wirken lassen können. Am Abend kehren Sie mit vielfältigen Eindrücken dieser von Eis und Ozean geprägten Landschaft zum Hafen zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km, überwiegend flach, teils unebener schwarzer Lavasand am Strand sowie befestigte Wege an der Lagune</p> <p>Hinweise: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen 2-Gänge-Mittagessen in einem lokalen Restaurant in Südostisland inklusive Wege am Diamond Beach führen über lockeren Sand und können bei Nässe rutschig sein Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet</p>	485,00 € ca. 10 Std.	Anspruchsvoll	Rundfahrt ,Natur,Erlebnis	35 50	Ganztag
Djúpivogur - Wikingerdorf & Gletschermoränen- Wanderung	ISDJU51G	<p>Im Südosten von Island entfaltet sich rund um Djúpivogur eine Küstenlandschaft, in der sich Wikingererbe, Gletscherpanoramen und das weite Nordmeer eindrucksvoll begegnen. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren entlang der Ringstraße durch offene Lavafelder und von Fjorden durchzogene Küstenabschnitte in Richtung Stokksnes. Dort erwartet Sie das nachgebaute Wikingerdorf am Fuße des markanten Vestrahorn, dessen gezackte Silhouette sich eindrucksvoll über dem schwarzen Sand erhebt. Zwischen Torfbauten und rauer Atlantikluft entsteht ein stimmungsvolles Bild jener Epoche, die Island kulturell bis heute prägt. Von hier aus schweift Ihr Blick über den weitläufigen Strand von Stokksnes, wo Wind, Wasser und Licht eine stille Dramaturgie formen. Weiter fahren Sie durch das Gebiet der Hoffellsfjöll zum Rand des Vatnajökull-Nationalpark, der seit 2008 große Teile der isländischen Gletscherlandschaften schützt. An einem Aussichtspunkt eröffnen sich Ihnen Blicke auf ruhige Lagunen und treibende Eisberge, gespeist vom mächtigen Vatnajökull, dessen Eiskappe zu den größten Europas zählt. Bei einem Spaziergang über eine Gletschermoräne erleben Sie die von Eis geformte Landschaft unmittelbar und erkennen die Spuren jahrtausendelanger Naturkräfte. Anschließend fahren Sie in das Fischerstädtchen Höfn, das für seine maritime Tradition und seine Lage zwischen Meer und Gletscher bekannt ist. In einem regionalen Restaurant genießen Sie hier oder in der umliegenden Region ein sorgfältig zubereitetes 2-Gänge-Menü mit Zutaten aus Südostisland. Wenn es die Zeit erlaubt, führt Sie die Route weiter in das naturbelassene Hvalnes Nature Reserve, wo schwarze Strände und eine zerklüftete Küstenlinie den Blick auf das offene Meer freigeben. Am Abend kehren Sie mit eindrucksvollen Bildern einer archaischen Küsten- und Gletscherwelt nach Djúpivogur zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,5 km, teils unebenes Moränengelände mit leichtem An- und Abstieg, außerdem feste Wege und schwarzer Sandstrand</p> <p>Hinweise: Moränenwege können steinig und bei Nässe rutschig sein; festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen 2-Gänge-Mittagessen in einem Restaurant der Region Südostisland inklusive Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebenen Geländes nicht</p>	445,00 € ca. 9 Std.	Anspruchsvoll	Rundgang,Natur,Erlebniss	35 45	Ganztag

Djúpivogur - Hügel, Hufe und Harmonien: Begegnungen im Osten Islands	ISDJU52V	<p>Djúpivogur ist ein kleiner, kulturverbundener Küstenort im Osten von Island, der für seine entschleunigte Atmosphäre zwischen Bergen und Meer geschätzt wird. Sie starten Ihren Ausflug mit einem geführten Spaziergang durch den Ort, dessen historische Holzhäuser vom Handel und Fischfang vergangener Jahrhunderte erzählen. In einem umgebauten Tank erklingt eine kurze musikalische Darbietung, deren klare Töne den Raum auf besondere Weise erfüllen und einen stillen Kontrast zur Weite der Landschaft bilden. Anschließend besuchen Sie das private Mineralienmuseum von Auðunn Sveinsson, in dem Steine und Kristalle aus Island und aller Welt gesammelt sind und die geologische Vielfalt der Insel widerspiegeln. Entlang der Küste fahren Sie danach über eine schmale Straße mit Blick auf Fjord und Berghänge in die umliegende Hügellandschaft. Ziel ist der traditionsreiche Reiterhof Múli Horse Farm, wo Sie den robusten isländischen Pferden begegnen. Sie erfahren Wissenswertes über die fünf Gangarten dieser seit dem 9. Jh. rein gezüchteten Rasse und erleben die Tiere aus nächster Nähe in ruhiger Umgebung. Ein kleiner Hofbereich mit weiteren Tieren vermittelt ländliche Alltagskultur und nachhaltige Bewirtschaftung im Einklang mit der Natur. Bei einem Spaziergang auf einen nahegelegenen Hügel öffnet sich Ihnen ein weiter Blick über Küste, Meer und die sanften Erhebungen der Region. Die klare Luft und das wechselnde Licht lassen die Landschaft beinahe märchenhaft erscheinen. Zurück auf dem Hof werden Sie mit Kaffee, hausgemachten Keksen und Pfannkuchen empfangen, deren einfache Herzlichkeit den Charakter des Ortes widerspiegelt. Am frühen Nachmittag kehren Sie bereichert von Klang, Natur und lebendiger Tradition zum Hafen von Djúpivogur zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,0 km, überwiegend leicht ansteigend beim Hügelspaziergang, teils befestigte Wege im Ort, teils Wiesen- und Schotterwege am Hof, bei Nässe rutschig</p> <p>Hinweise: Spaziergang durch Djúpivogur bis max. 2 Std. festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund von Steigungen und Naturwegen nicht machbar</p>	249,00 €	ca. 4 Std.	Moderat	Natur,Rund gang,Erlebn is	35	45	Vormittag
Djúpivogur - Genussreise Ostfjorde	ISDJU53G	<p>Die Ostfjorde im Südosten von Island sind eine stille, wenig besiedelte Region, in der sich geologische Besonderheiten und kulinarische Handwerkskunst auf besondere Weise verbinden. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Djúpivogur und fahren entlang der Küstenstraße durch eine von Fjorden, steilen Berghängen und weiten Ausblicken geprägte Landschaft. Über die Straße durchqueren Sie dünn besiedelte Täler, in denen Schafe weiden und das Licht des Nordatlantiks die Szenerie bestimmt. Ihr erstes Ziel ist das Naturgebiet von Teigarhorn Nature Reserve, das seit dem 20. Jh. für seine seltenen Zeolith-Mineralien bekannt ist. Auf einem ruhigen Pfad erschließen sich Ihnen die farbigen Gesteinsformationen, die hier einst internationale Mineralogen anzogen. Die klare Luft und die abgeschiedene Lage machen den Spaziergang zu einer achtsamen Begegnung mit der Erdgeschichte Islands. Anschließend fahren Sie weiter in die ländliche Umgebung von Berunes HI Hostel, wo in behaglicher Atmosphäre ein 3-Gänge-Menü aus regionalen Zutaten für Sie bereitet wird. Bei Tee und Kaffee klingt das Mahl in entspannter Runde aus, begleitet vom Blick auf Berge und Küste. Am Nachmittag widmen Sie sich einer jungen Facette isländischer Genusskultur bei Beljandi Brewery. Während einer privaten Besichtigung erfahren Sie mehr über traditionelle und moderne Brauverfahren sowie über die Besonderheiten lokaler Zutaten. Bei einer Verkostung erschließen sich Ihnen die feinen Nuancen handwerklich gebrauter Biere, die von der Reinheit des isländischen Wassers geprägt sind. Am späten Nachmittag kehren Sie mit mineralischen Entdeckungen und kulinarischen Eindrücken zum Hafen zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,8 km, überwiegend naturbelassener Pfad im Schutzgebiet mit leicht unebenem Untergrund, geringe Steigungen</p> <p>Hinweise: 3-Gänge-Mittagessen in ländlicher Umgebung bei Berunes inklusive Tee und Kaffee wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund naturbelassener Wege im Schutzgebiet nur eingeschränkt machbar</p>	419,00 €	ca. 6 Std.	Moderat	Kulinarisch, 24 Rundfahrt ,Rundgang	24	26	Ganztage

Seydisfjörður - Seyðisfjörður Jeep Tour	ISSEY50V	<p>Der Seyðisfjörður im Osten von Island ist ein tief eingeschnittener Fjord, dessen dramatische Bergkulisse und wasserreiche Hänge ihn zu einem eindrucksvollen Naturraum machen. Ihr Ausflug beginnt am Hafen des Ortes Seyðisfjörður, wo Sie in einen geländegängigen Jeep steigen und die Küstenregion auf ursprünglichen Wegen erkunden. Sie fahren entlang schmaler Pisten, die sich an den Fjord schmiegen, und durchqueren dabei auch flache Flussläufe, die nur mit Allradfahrzeugen passierbar sind. Die erhöhte Sitzposition ermöglicht Ihnen weite Ausblicke über das stille Wasser und die steil aufragenden Berghänge. Unterwegs legen Sie gezielte Stopps ein, um kurze Wege zu abgelegenen Wasserfällen zu gehen, die in Kaskaden von den Hochflächen herabfallen. Der Schwerpunkt dieser Unternehmung liegt auf der intensiven Erkundung per Jeep, die Ihnen Zugang zu entlegenen Küstenabschnitten eröffnet. Sie passieren sowohl verlassene Höfe, deren Gebäude vom Wandel der Lebensbedingungen im 19. und 20. Jh. zeugen, als auch weiterhin bewirtschaftete Farmen. Ihr Fahrer vermittelt Ihnen Einblicke in die regionale Geschichte und die besondere Beziehung der Menschen zu diesem abgeschiedenen Fjord. Mit etwas Glück lassen sich im Wasser Robben oder Delfine beobachten, gelegentlich auch vorbeiziehende Buckelwale. Die Kombination aus Geländefahrt, Naturbeobachtung und kurzen Aufenthalten an ausgewählten Punkten schafft ein intensives Landschaftserlebnis.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,0 km, mehrere sehr kurze Abschnitte zu Aussichtspunkten und Wasserfällen, teils uneben, rutschig und steinig</p> <p>Hinweise: Reine Jeep-Tour mit Geländefahrten und Flussquerungen, mehrere kurze Fotostopps für Menschen mit Rücken und Gelenkproblemen nicht geeignet festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen Tierbeobachtungen sind möglich, jedoch nicht garantiert keine Garantie auf einem Fenstersitzplatz im Jeep, von jedem Platz ausreichend Sicht nach draußen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund von Geländefahrten und unebenen Wegen nicht geeignet</p>	345,00 € ca. 3 Std.	Anspruchsvoll	Natur, Erlebnis, Sport	10	40	Vormittag
Seydisfjörður - Geothermales Badeerlebnis in den Vök Baths	ISSEY51V	<p>Die Region um Seyðisfjörður im Osten von Island ist geprägt von tief eingeschnittenen Fjorden, klaren Seen und geothermischer Aktivität. Sie fahren zunächst vom Hafen entlang der Passstraße durch ein eindrucksvolles Bergtal in Richtung Egilsstaðir und weiter zum See Urriðavatn. Dort erwarten Sie die architektonisch harmonisch in die Landschaft eingefügten Vök Baths, die für ihre schwimmenden Becken im klaren Seewasser bekannt sind. Das warme, mineralreiche Wasser entspringt aus geothermalen Quellen und bildet einen wohltuenden Kontrast zur frischen Luft der Ostfjorde. Während Ihres etwa einstündigen Aufenthalts mit bereitgestelltem Handtuch genießen Sie die Ruhe auf dem Wasser und den weiten Blick über die umliegenden Hügel. Die moderne, nordisch reduzierte Gestaltung der Anlage unterstreicht das Gefühl von Klarheit und Einklang mit der Natur. Auf der Rückfahrt halten Sie am abgelegenen Gufufoss, dessen Wassermassen in mehreren Stufen in die Tiefe fallen. Umgeben von saftigem Grün und Basaltformationen entfaltet sich hier ein stilles Naturschauspiel abseits größerer Besucherströme. Ein kurzer Weg führt Sie nahe an das herabstürzende Wasser heran, sodass Sie die Kraft des Wasserfalls unmittelbar erleben. Die Kombination aus wohltuender Wärme und frischer Fjordluft verleiht diesem Ausflug eine ausgewogene Dramaturgie zwischen Aktivität und Entspannung.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1 km, kurze Wege auf befestigten Stegen bei den Bädern sowie ein leicht ansteigender Naturpfad am Wasserfall, teils feucht und rutschig</p> <p>Hinweise: Badekleidung bitte mitbringen; Umkleiden und Duschen vor Ort vorhanden, Handtücher werden gestellt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Teilweise rollstuhlgerecht im Bereich der Vök Baths; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Badebereich gut machbar, der Weg zum Wasserfall jedoch nicht erreichbar</p>	189,00 € ca. 3 Std.	Moderat	Wasser & Mehr, Natur, Erlebnis	15	50	Vormittag

Seydisfjörður - Island per Pferd erleben	ISSEY52V	<p>Der Osten von Island ist eine Region weiter Täler, klarer Flüsse und lebendiger Pferdetradition, die bis ins 9. Jh. zurückreicht. Sie fahren zunächst vom Hafen in Seyðisfjörður über die Passstraße durch ein eindrucksvolles Bergpanorama in Richtung Egilsstaðir. Auf einem familiengeführten Hof werden Sie mit der isländischen Pferdekultur vertraut gemacht, die für ihre Reinzüchtung und Robustheit bekannt ist. In einem eingezäunten Bereich erhalten Sie eine sorgfältige Einweisung und üben rund 20–30 Min. die Grundlagen im Umgang mit den Tieren. Anschließend beginnt Ihr etwa 30 Min. dauernder Ritt durch die offene Landschaft, begleitet vom Rhythmus der besonderen Gangarten dieser Rasse. Neben Schritt, Trab und Galopp erleben Sie auch den charakteristischen Tölt sowie den Rennpass, die das Islandpferd weltweit einzigartig machen. Die weichen Bewegungen und die Gelassenheit der Tiere vermitteln ein Gefühl harmonischer Verbindung zwischen Mensch und Natur. Weite Wiesen, klare Bäche und der Blick auf ferne Höhenzüge prägen das Landschaftsbild während Ihres Ritts. Nach Ihrer Rückkehr zum Hof erwarten Sie warme Getränke oder Saft, die in entspannter Atmosphäre gereicht werden. Ein kleiner Hofzoo gewährt Einblicke in das ländliche Leben der Region. Auf dem Rückweg halten Sie am malerischen Gufufoss, dessen Wasserschleier sich eindrucksvoll vor grün bewachsenen Hängen entfaltet. Ein kurzer Aufenthalt ermöglicht es Ihnen, die Frische des herabstürzenden Wassers bewusst wahrzunehmen, bevor Sie zum Hafen zurückkehren.</p> <p>Gehstrecke: ca. 0,7 km, kurze Wege auf dem Hofgelände sowie ein kurzer, leicht ansteigender Naturpfad am Wasserfall, teils uneben</p> <p>Hinweise: Mindestalter 8 Jahre; Gewichtsgrenze 100 kg aus Gründen des Tierwohls und der Sicherheit verbindlich Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet</p>	298,00 € ca. 3 Std.	Sportlich	Natur,Sport, 10 Erlebnis	24	Vormittag
Seydisfjörður - Bunte Häuser, lebendige Geschichte – Zu Fuß durch Seyðisfjörður	ISSEY53V	<p>Seyðisfjörður im Osten von Island ist ein malerischer Küstenort, in dem bunte Häuser, kreative Kunstinstallationen und die Weite der Fjorde eine harmonische Verbindung eingehen. Ihr Spaziergang beginnt im Ortskern, wo die berühmte Regenbogenstraße den Weg weist und die lebendige künstlerische Szene spürbar wird. Sie besuchen die charmante Blaue Kirche, deren klare Architektur inmitten farbiger Fassaden eine besondere Ruhe ausstrahlt. Auf dem Weg zu Dagmálalækur unterbrechen Sie den Spaziergang für eine kleine Stärkung, umgeben von der frischen Luft und den sanften Hügeln der Umgebung. Danach führt der Pfad weiter zu den ruhigen Trails nach Botnar und zum imposanten Wasserfall Búðarárfoss, dessen herabstürzendes Wasser die Landschaft kraftvoll belebt. Begleitet von den Erläuterungen Ihres Guides erfahren Sie Interessantes über die Natur, Geschichte und heutige Gemeinschaft des Ortes. Zum Abschluss besuchen Sie das Technical Museum Seyðisfjörður und nehmen an der Ausstellung Búðareyri – Stories of Transformation teil, die die industrielle und gesellschaftliche Entwicklung der Region eindrucksvoll darstellt. Hier erschließt sich Ihnen das Zusammenspiel von Handwerk, Hafenleben und kultureller Identität auf anschauliche Weise. Die ruhige Atmosphäre des Museums rundet die Spaziergangserfahrung ab und vermittelt einen tieferen Einblick in den einzigartigen Charakter des Fjordortes.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,0 km, überwiegend befestigte Wege im Ortskern, kurze naturbelassene Pfade zu Wasserfall und Küstenbereich, leicht hügelig</p> <p>Hinweise: wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen der Ausflug findet ausschließlich zu Fuß statt Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet</p>	189,00 € ca. 2 Std.	Moderat	Rundgang 10	24	Vormittag

Akureyri - Juwelen des Nordes	ISAKU50G	<p>Die Region um den Mývatn-See im Norden von Island beeindruckt durch eine unvergleichliche Mischung aus Vulkanlandschaften, Geysiren und Wasserfällen. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Akureyri und fahren in komfortablem Reisebus durch das abwechslungsreiche Hochland. Ihr erster Halt ist der imposante Wasserfall Goðafoss, der „Wasserfall der Götter“, wo die Wassermassen tosend über die hufeisenförmige Klippe stürzen und ein beeindruckendes Naturschauspiel entfalten. Weiter geht es zum Námaskarð, einem Gebiet dampfender Schlammtümpel und saurer Schwefelkessel, in dem geothermale Kräfte sichtbar werden. Die skurrilen, verfestigten Lavaburgen von Dimmuborgir erzählen von jahrtausendealten Eruptionen und bilden eine geheimnisvolle Kulisse für stille Spaziergänge zwischen den bizarren Felsformationen. Schließlich erreichen Sie die „Pseudo-Krater“ von Skútustaðir, deren Mondlandschaft und Panoramablicke den Kontrast zwischen Erde und Himmel besonders eindrucksvoll machen. Unterwegs genießen Sie ein Mittagessen in einem Restaurant der Mývatn-Region mit einem Getränk Ihrer Wahl – sei es ein Glas Bier, Wein oder ein Softdrink. Die Kombination aus Naturgewalten, geologischer Einzigartigkeit und kulinarischen Genüssen macht diesen Tag zu einem tiefgehenden Erlebnis des Nordens Islands. Am Abend kehren Sie mit vielen visuellen und sinnlichen Eindrücken nach Akureyri zurück.</p>	289,00 €	ca. 8,5 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Natur	35	60	Ganztag	
		<p>Gehstrecke: ca. 2,0 km, kurze Naturpfade bei Wasserfall, Lavaformationen und Kratern, teils uneben, geringe Steigungen</p>								
		<p>Hinweise:</p> <p>Naturpfade teilweise uneben und rutschig, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebener Wege nur eingeschränkt machbar</p>								
Akureyri - Wunderwerk Mývatn	ISAKU51G	<p>Die Region rund um den Mývatn-See im Norden von Island fasziniert durch ihre dramatische Vulkanlandschaft, dampfende Geothermalfelder und kristallklare Seen. Ihr Ausflug beginnt am Hafen von Akureyri, von wo aus Sie in einem komfortablen Reisebus durch die abwechslungsreiche Nordlandschaft fahren. Ihr erster Halt ist der imposante Wasserfall Goðafoss, der „Wasserfall der Götter“, dessen donnernde Wassermassen über die hufeisenförmige Klippe stürzen und ein unvergessliches Naturschauspiel bieten. Anschließend besuchen Sie die Pseudo-Krater von Skútustaðir, deren karge Mondlandschaft beeindruckende Panoramablicke eröffnet. Weiter geht es zu den bizarren, verfestigten Lavaburgen von Dimmuborgir, deren urtümliche Strukturen von den geologischen Kräften vergangener Jahrtausende erzählen. Im geothermischen Gebiet von Námaskarð beobachten Sie dampfende Schlammtümpel und saure Kessel, die die vulkanische Aktivität der Region eindrucksvoll sichtbar machen. Mittags genießen Sie ein sorgfältig zubereitetes Menü in einem Restaurant der Mývatn-Region, begleitet von einem Getränk Ihrer Wahl. Am Nachmittag entspannen Sie in den Mývatn Nature Baths, wo mineralreiches Wasser in warmer Umgebung zur Ruhe und Regeneration einlädt. Die Kombination aus Landschaftserlebnis, geologischer Besonderheit und wohlthuender Entspannung macht diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis im Norden Islands. Am späten Nachmittag kehren Sie mit vielen visuellen Eindrücken und erholtem Körper zum Hafen von Akureyri zurück.</p>	389,00 €	ca. 9 Std.	Leicht	Erlebnis,Ru ndfahrt	35	38	Ganztag	
		<p>Gehstrecke: ca. 2,5 km, kurze Naturpfade bei Wasserfall, Lavaformationen, Pseudo-Kratern und Geothermalgebiet, teils uneben, geringe Steigungen</p>								
		<p>Hinweise:</p> <p>Naturpfade teilweise uneben, rutschig bei Nässe; festes Schuhwerk empfohlen Badekleidung mitbringen, Handtücher werden gestellt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur eingeschränkt machbar</p>								

Akureyri - Goðafoss, Laufás	ISAKU52V	<p>Die Region um den Akureyri im Norden von Island vereint beeindruckende Naturschönheiten mit reicher Kulturgeschichte. Ihr Ausflug beginnt am Hafen von Akureyri, von wo aus Sie entlang des malerischen Eyjafjörður reisen, dessen Ufer und Berge eine ruhige, harmonische Kulisse für den Tagesbeginn bieten. Ihr erster Halt ist der imposante Wasserfall Goðafoss, der „Wasserfall der Götter“, dessen donnernde Wassermassen und mythologische Geschichte eine besondere Faszination ausstrahlen. Danach besuchen Sie das Laufás Heritage Museum, wo die Tradition der isländischen Torfhäuser lebendig wird. Zwischen den historischen Gebäuden entfaltet sich ein Bild des ländlichen Lebens vergangener Jahrhunderte, ergänzt durch detailreiche Einblicke in Bauweise, Alltagskultur und Handwerk. Im Anschluss fahren Sie zurück Richtung Akureyri und halten im Botanischer Garten Akureyri, wo sich Flora aus Island und anderen Regionen in harmonischer Weise präsentiert und Ruhe mit kulturellem Erleben verbindet. Die Kombination aus Natur, Geschichte und Architektur vermittelt ein facettenreiches Bild des Nordens Islands. Während der Fahrt genießen Sie immer wieder weite Panoramen über Fjord und Berge, die den Tag landschaftlich bereichern.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km, kurze Wege im Museum und Botanischen Garten, überwiegend eben, leicht befestigt</p> <p>Hinweise:</p> <p>Natur- und Gartenwege überwiegend eben; festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen Teilweise rollstuhlgerecht im Botanischen Garten; Museum nur eingeschränkt für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich</p>	189,00 €	ca.4 std.	Moderat	Natur,Histor isch	45	Vormittag
Isafjörður - Typisches Island	ISISA51V	<p>Die Westfjorde im Nordwesten von Island zählen zu den ursprünglichsten Landschaftsräumen der Insel, geprägt von steilen Bergen und tief eingeschnittenen Fjorden. Sie starten Ihren Ausflug und fahren durch einen Bergtunnel hinaus in die weite Gebirgslandschaft, die von eiszeitlichen Gletschern geformt wurde. Entlang der Fjorde Dýrafjörður und Öndarfjörður eröffnen sich eindrucksvolle Panoramen aus Wasser, Fels und Himmel. Ein besonderer kultureller Akzent erwartet Sie im historischen botanischen Garten Skróður, der 1909 als erster seiner Art in Island gegründet wurde. Inmitten subarktischer Wildnis erleben Sie hier eine stille Verbindung von gärtnerischem Idealismus und nordischer Pflanzenwelt. Anschließend erreichen Sie das kleine Fjorddorf Flateyri, das sich geschützt hinter einer imposanten Lawinenbarriere an die Küste schmiegt. In der Dorfkirche lauschen Sie einem kurzen Live-Musikprogramm, dessen klare Klänge den Raum auf besondere Weise erfüllen. Ein Spaziergang führt Sie vorbei an farbigen Holzhäusern, dem Hafen und kleinen Geschäften, die vom Alltag und der Geschichte des Ortes erzählen. Bei einer Kaffeepause mit regionalen Spezialitäten nehmen Sie sich Zeit, die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Wer möchte, besucht die traditionsreiche Buchhandlung neben dem Café oder genießt den weiten Blick über Fjord und Berge. Die Verbindung aus Naturraum, Gartenkultur und lebendiger Dorfgemeinschaft vermittelt ein vielschichtiges Bild des westisländischen Lebensraums. Am Ende des Vormittags kehren Sie mit stillen Eindrücken und neuen Perspektiven zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2 km, überwiegend ebene Wege im Ort, Gartenwege teils schmal und nicht befestigt</p> <p>Hinweise:</p> <p>wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen insbesondere im botanischen Garten nur eingeschränkt machbar</p>	159,00 €	ca. 3 Std.	Leicht	Rundfahrt ,Historisch	40	50 Vormittag

Isafjörður - Walbeobachtung Isafjörður	ISISA53AV	<p>Ísafjörður in den Westfjorden von Island gilt als Tor zu einer der eindrucksvollsten Fjordlandschaften des Landes. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Ísafjörður und begeben sich an Bord eines komfortablen Bootes, das Sie hinaus in das weite Ísafjarðardjúp führt. Diese verzweigte Fjordregion mit ihren inneren Buchten und markanten Bergketten bietet ideale Bedingungen für Meeressäuger. Seit 1995 hat sich Island zu einem der bedeutendsten Standorte für Walbeobachtungen in Europa entwickelt, begünstigt durch nährstoffreiche Gewässer. Während das Boot entlang der eindrucksvollen Küstenlinie von Snæfjallaströnd gleitet, halten Sie Ausschau nach den charakteristischen Wasserfontänen der Wale. Mit etwas Glück zeigen sich Buckelwale oder Zergwale, gelegentlich auch Delfine oder Robben, die in diesen Gewässern heimisch sind. Die klare Luft und die Weite des Fjords schaffen eine konzentrierte, beinahe meditative Atmosphäre an Deck. In der Ferne liegt die Insel Vigur, bekannt für ihre artenreiche Vogelwelt. Besonders in den Sommermonaten lassen sich hier Papageientaucher und andere Seevögel beobachten. Sie haben die Möglichkeit, sich im Innenraum aufzuhalten oder an Deck die Natur unmittelbar zu erleben. Die Kombination aus maritimer Landschaft, Tierbeobachtung und stiller Weite macht diesen Vormittag zu einer intensiven Begegnung mit dem Nordatlantik. Anschließend kehren Sie mit frischer Meeresluft und eindrucksvollen Naturerlebnissen zum Hafen zurück.</p>	189,00 €	ca. 2,5 Std.	Moderat	Natur, Wasser & Mehr	30	45	Vormittag	
		<p>Gehstrecke: ca. 1,0 km, etwa 15 Min. Fußweg vom Hafen zum Boot und zurück, befestigte Wege</p>								
		<p>Hinweise:</p> <p>Bootsausflug kann gemeinsam mit Gästen weiterer Anbieter stattfinden Tierbeobachtungen mit hoher Erfolgsquote, jedoch ohne Garantie, da Wildtiere in freier Natur Warme, wetterfeste Kleidung empfohlen; nur begrenzte Anzahl überdachter Sitzplätze an Bord Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund des Einstiegs ins Boot nicht machbar</p>								
Isafjörður - Lokale Delikatessen und Unikate	ISISA52V	<p>Ísafjörður, das kulturelle Zentrum der Westfjorde in Island, ist geprägt von Fischerei, Handwerk und einer lebendigen Genusskultur. Sie starten Ihren Vormittag im Hafentort Ísafjörður und begegnen zunächst Kári, dem einzigen Fischhändler der Stadt. In seinem traditionsreichen Laden gewährt er Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen, wo der fangfrische Fisch direkt vom Boot angeliefert wird. Mit Fachwissen und nordischem Humor erläutert er die in den umliegenden Gewässern vorkommenden Arten und deren kulinarische Verwendung. Sie verkosten ausgewählte Proben und erleben die Frische und Qualität der regionalen Produkte unmittelbar. Anschließend führt Ihr Weg zur Mikrobrauerei Dokkan Brugghús, der einzigen ihrer Art in den Westfjorden. Hier lernen Sie mehr über isländische Brautradition und probieren drei lokal gebraute Biere mit charaktervollem Profil. Den Abschluss bildet das familiengeführte Restaurant Tjörhúsið, untergebracht im ältesten Haus der Stadt aus dem 18. Jh. In behaglicher Atmosphäre erfahren Sie Details zu Rezeptur und Zutaten der berühmten Meeresfrüchtesuppe des Hauses. Selbstverständlich genießen Sie eine Kostprobe dieser regionalen Spezialität, die für ihre Frische und Intensität geschätzt wird. Der Spaziergang verbindet persönliche Begegnungen mit authentischem Handwerk und vermittelt ein vielschichtiges Bild westisländischer Esskultur. Nach diesem genussvollen Vormittag kehren Sie mit neuen Geschmackseindrücken und lebendigen Gesprächen zurück.</p>	179,00 €	ca. 2 Std.	Moderat	Kulinarisch, Rundgang	10	20	Vormittag	
		<p>Gehstrecke: ca. 1,5 km, innerörtliche Wege auf befestigten Straßen und Gehwegen, überwiegend eben</p>								
		<p>Hinweise:</p> <p>Reiner Spaziergang durch Ísafjörður mit mehreren kulinarischen Stationen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund längerer Gehstrecke nur eingeschränkt machbar</p>								

Isafjörður - Dynjandi, Þingeyri & Skráúður	ISISA54V	<p>Die Westfjorde im Nordwesten von Island zählen zu den ursprünglichsten und zugleich eindrucksvollsten Landschaftsräumen der Insel. Sie fahren zunächst entlang weiter Fjorde und über kurvenreiche Küstenstraßen in eine Region, die von eiszeitlichen Gletschern geformt und vom Wind modelliert wurde. Unterwegs eröffnen sich stille Ausblicke auf verlassene Höfe und kleine Siedlungen, die von der Geschichte menschlicher Anpassung an die Natur erzählen. Ziel Ihrer Fahrt ist der majestätische Wasserfall Dynjandi, dessen rund 100 m hohe Kaskade sich fächerförmig wie ein Brautschleier über die Felswand legt. Das stetige Rauschen des Wassers und die weite Bergkulisse verleihen diesem Ort eine eindrucksvolle Präsenz. Anschließend erreichen Sie das Dorf Þingeyri am Ufer des Dýrafjörður, wo Sie regionale Gastfreundschaft erleben und eine traditionelle Fischsuppe genießen. In einem kleinen Handwerksladen entdecken Sie kunstvoll gefertigte Unikate, die das kreative Selbstverständnis der Region widerspiegeln. Weiter führt Sie Ihr Weg zum historischen botanischen Garten Skráúður, der 1909 gegründet wurde und als erster seiner Art in Island gilt. Inmitten subarktischer Landschaft entfaltet sich hier eine stille Hommage an den Pioniergeist früher Gartenbaukunst. Zwischen gepflegten Beeten und rauer Umgebung wird spürbar, wie sehr Natur und menschliche Hingabe miteinander verwoben sind. Die Kombination aus Wasserfall, Dorfkultur und Gartenanlage vermittelt ein facettenreiches Bild der Westfjorde.</p>	219,00 €	ca. 5 Std.	Moderat	Natur,Rundf 30 ahrt	50	Vormittag
		<p>Gehstrecke: ca. 2,0 km, teils ansteigender Naturpfad zum Wasserfall, Gartenwege schmal und nicht befestigt</p>						
		Hinweise:						
		<p>wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Wege im botanischen Garten Skráúður und zum Wasserfall nicht barrierefrei Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebener und ansteigender Wege nicht geeignet</p>						
Stykkishólmur - Die Wunder von Snæfellsness	ISSTY50G	<p>Die Halbinsel Snæfellsnes im Westen von Island vereint auf engem Raum Vulkane, Küstenformationen und literarisch inspirierte Landschaften. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Stykkishólmur und fahren durch weite Lavafelder und entlang zerklüfteter Küstenabschnitte. Am Fuße des Helgafell, des „heiligen Berges“, unternehmen Sie einen kurzen Aufstieg und genießen einen weiten Blick über die umliegende Landschaft, die seit Jahrhunderten von Sagen umwoben ist. In unmittelbarer Nähe liegt die kleine Kirche von Helgafell, die dem Ort eine stille kulturelle Dimension verleiht. Weiter führt Sie die Route zum markanten Kirkjufell, dessen formvollendete Silhouette zusammen mit den benachbarten Wasserfällen zu den meistfotografierten Motiven Islands zählt. Entlang der Küste erreichen Sie Ytri Tunga, wo sich mit etwas Glück Seehunde auf den goldfarbenen Sandflächen ausruhen. In Arnarstapi spazieren Sie entlang dramatischer Klippen, die von Lava, Brandung und Wind über Jahrtausende geformt wurden. Basaltbögen, Vogelkolonien und das offene Meer prägen das Bild dieses Küstenabschnitts. Unterwegs genießen Sie ein sorgfältig zubereitetes 2-Gänge-Menü in einem regionalen Restaurant, das lokale Zutaten in den Mittelpunkt stellt. Die abwechslungsreiche Fahrt eröffnet immer wieder Ausblicke auf Gletscher, insbesondere auf den in der Ferne sichtbaren Snæfellsjökull. Natur, Mythos und geologische Vielfalt verbinden sich hier zu einem eindrucksvollen Gesamtbild Westislands. Am späten Nachmittag kehren Sie mit vielfältigen Eindrücken nach Stykkishólmur zurück.</p>	295,00 €	ca. 8 Std.	Moderat	Natur,Rundf 35 ahrt ,Rundgang	45	Ganztage
		<p>Gehstrecke: ca. 2,5 km, teils leicht ansteigend am Helgafell, Küstenpfade bei Arnarstapi uneben und windanfällig, überwiegend Naturwege</p>						
		Hinweise:						
		<p>2-Gänge-Mittagessen in einem lokalen Restaurant inklusive wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen Mehrere kurze Spaziergänge an unterschiedlichen Naturstationen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebener Naturpfade nicht</p>						

Stykkishólmur - Kirkjufellsfoss & Stykkishólmur mit Heimatmuseum	ISSTY51V	<p>Stykkishólmur auf der Halbinsel Snæfellsnes in Island verbindet maritime Geschichte mit eindrucksvoller Küstenlandschaft. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen und fahren entlang der Küstenstraße durch offene Lavafelder in Richtung Grundarfjörður. Dort erwartet Sie der malerische Wasserfall Kirkjufellsfoss, der in Kaskaden vor dem markanten Gipfel des Kirkjufell herabfließt. Die harmonische Verbindung aus Berg, Wasser und weitem Himmel zählt zu den ikonischsten Bildmotiven Islands. Nach einem Aufenthalt kehren Sie nach Stykkishólmur zurück, dessen farbenfroher Hafen seit dem 19. Jh. ein bedeutender Handelsplatz war. Bei einem geführten Spaziergang erschließen sich Ihnen die charmanten Straßen, historischen Gebäude und die enge Beziehung der Stadt zum Meer. Sie besuchen das Norska húsið, auch „Norwegisches Haus“ genannt, ein sorgfältig erhaltenes Holzhaus aus dem 19. Jh., das Einblicke in das bürgerliche Leben vergangener Zeiten gewährt. Die Ausstellung vermittelt anschaulich die Entwicklung von Handel, Fischerei und Alltagskultur in der Region. Von erhöhten Aussichtspunkten genießen Sie den Blick über die vorgelagerten Inseln der Breiðafjörður-Bucht. Die Kombination aus Naturerlebnis und kulturhistorischer Vertiefung schafft ein ausgewogenes Bild dieser besonderen Küstenstadt.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2 km, überwiegend befestigte Wege im Ort, kurzer Naturpfad am Wasserfall, teils leicht uneben</p> <p>Hinweise:</p> <p>Mehrere kurze Stopps mit Spaziergängen in Stykkishólmur und am Kirkjufellsfoss Wetterwechsel möglich; wind- und wetterfeste Kleidung empfohlen Teilweise rollstuhlgerecht im Ortsbereich; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen am Wasserfall nur eingeschränkt machbar</p>	159,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Natur,Kultur,Rundfahrt	35	45	Vormittag
Stykkishólmur - Reise zum Mittelpunkt der Erde	ISSTY52V	<p>Die Halbinsel Snæfellsnes im Westen von Island inspirierte bereits im 19. Jh. literarische Visionen einer Reise ins Erdinnere und vereint eindrucksvoll Geologie und Küstenlandschaft. Sie starten Ihren Ausflug am Hafen von Stykkishólmur und fahren durch weite Lavafelder in Richtung des Gletschervulkans Snæfellsjökull. Ziel ist die rund 8.000 Jahre alte Vatnshellir-Lavaröhre, in die Sie im Rahmen einer geführten Besichtigung etwa 35 m tief hinabsteigen. Im Inneren eröffnen sich erstarrte Magmakammern, farbige Mineralablagerungen und eindrucksvolle Basaltformationen, die von der vulkanischen Vergangenheit der Region zeugen. Nach diesem Perspektivwechsel unter die Erdoberfläche setzen Sie Ihre Fahrt entlang der Küste fort. Am Leuchtturm Malariff genießen Sie weite Ausblicke über das offene Meer und die schroffen Klippen. Unweit davon ragen die markanten Felsnadeln von Lóndrangar dramatisch aus der Brandung und erinnern an die gewaltigen Kräfte, die diese Landschaft formten. Wind, Wellen und Lava haben hier über Jahrtausende eine eindrucksvolle Szenerie geschaffen. Wenn es der zeitliche Rahmen erlaubt, führt die Route zusätzlich zum Wasserfall Kirkjufellsfoss mit Blick auf den formschönen Kirkjufell. Die Kombination aus Höhlenerlebnis, Küstenpanorama und vulkanischer Geschichte vermittelt ein facettenreiches Bild Westislands. Gegen Mittag kehren Sie mit neuen Einblicken in die Kräfte unter und über der Erdoberfläche nach Stykkishólmur zurück.</p> <p>Gehstrecke: ca. 1,5 km, unebene Naturpfade an der Küste sowie Treppen und steile Metallstufen in der Höhle, rutschig möglich</p> <p>Hinweise:</p> <p>Geführte Besichtigung der Vatnshellir-Lavaröhre (ca. 45 Min., Führung in englischer Sprache, Übersetzung durch die Begleitung von Bord) inklusive Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich, konstante Höhlentemperatur ca. 6–8 °C Küstenbereiche windanfällig; wetterfeste Kleidung empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund steiler Stufen in der Höhle nicht</p>	239,00 €	ca. 5 Std.	Anspruchsvoll	Erlebnis,Natur,Sport	25	29	Vormittag

Reykjavík - Der Goldene Kreis: Gullfoss - Geysir - Þingvellir	ISREY50G	<p>Der sogenannte Golden Circle im Südwesten von Island vereint einige der eindrucksvollsten Natur- und Kulturstätten der Insel auf einer abwechslungsreichen Route. Sie starten Ihren Ausflug am Kreuzfahrtterminal in Reykjavík und fahren zunächst durch weite Lavafelder in Richtung des historischen Nationalparks Þingvellir. Hier wandeln Sie zwischen tektonischen Spalten und dem Versammlungsort des ältesten Parlaments der Welt, das bereits im 10. Jh. gegründet wurde. Weiter führt Sie die Strecke in das Geothermalgebiet von Geysir, wo der aktive Strokkur-Geysir in regelmäßigen Abständen seine Wasserfontäne mehrere Meter hoch in die Luft schleudert. Die Kraft und Unberechenbarkeit dieser Eruptionen veranschaulichen die vulkanische Dynamik Islands auf eindrucksvolle Weise. Ein weiterer Höhepunkt ist der majestätische Wasserfall Gullfoss, dessen Wassermassen zweistufig in eine tiefe Schlucht stürzen. In unmittelbarer Nähe genießen Sie ein Buffet-Mittagessen im Gullfoss Kaffi, begleitet von einem Getränk Ihrer Wahl. Am Nachmittag kehren Sie nach Reykjavík zurück und besuchen das moderne Erlebniszentrum Perlan. Von der Aussichtsplattform eröffnen sich 360°-Blicke über Stadt, Meer und umliegende Berge, während interaktive Ausstellungen Gletscher, Vulkane und Nordlichter anschaulich erlebbar machen. Die Verbindung aus Naturphänomenen, Geschichte und zeitgenössischer Wissensvermittlung schafft ein vielschichtiges Bild Islands. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder das Kreuzfahrtterminal in Reykjavík.</p> <p>Gehstrecke: ca. 3,0 km, mehrere kürzere Spaziergänge auf befestigten und teils unebenen Naturwegen bei Þingvellir, Gullfoss und Geysir</p> <p>Hinweise: Buffet-Mittagessen im Gullfoss Kaffi inkl. 1 Getränk (Hauswein, Bier oder Softdrink) Eintritt in Perlan inkl. ca. 1,5 Std. Aufenthalt Wege bei Gullfoss und im Geothermalgebiet können rutschig sein; festes Schuhwerk empfohlen Nicht rollstuhlgerecht; für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufgrund unebener Naturwege nur eingeschränkt machbar</p>	329,00 €	ca. 8 Std.	Moderat	Rundfahrt ,Natur,Erlebnis	40	60	Ganztage
Reykjavík - Im Herzen des Gletschers	ISREY51G	<p>Der Hochland-Gletscher Langjökull in Westisland gilt als zweitgrößter Gletscher der Insel und fasziniert durch seine beeindruckenden Eisschichten und Lavaformationen. Sie starten Ihren Ausflug am Kreuzfahrtterminal in Reykjavík und fahren zunächst durch die weiten Lavafelder der Region Borgarfjörður, vorbei an sanften Hügeln und klaren Flüssen. Über die Route entlang der Hochlandpiste erreichen Sie das Basislager Klaki, von wo aus Sie in ein speziell ausgestattetes 8x8-Gletscherfahrzeug umsteigen. Dieses bringt Sie über die Eisfläche zum Eingang des künstlich geschaffenen Lavaröhre-Systems Into the Glacier. Beim Abstieg in die Gletschertunnel entdecken Sie farbige Eisformationen, eingeschlossene Luftblasen und die vielschichtige Struktur des Gletschereises, die die Kraft der vulkanischen Natur Islands erlebbar macht. Auf der Rückfahrt genießen Sie einen kurzen Stopp an den Wasserfällen Hraunfossar, wo glasklares Wasser durch ein Lavafeld in den Fluss Hvítá fließt. Wenn es die Zeit erlaubt, besuchen Sie zudem die heiße Quelle Deildartunguhver, die als größte Europas gilt. Unterwegs erhalten Sie Erklärungen zur geologischen Entstehung der Region und zur Nutzung der natürlichen Ressourcen durch die Einheimischen. Die Fahrt über Hochlandstraßen vermittelt ein Gefühl von Weite und ursprünglicher Natur, während die Kombination aus Gletscher, Wasserfällen und Lavafeldern ein einmaliges Naturpanorama eröffnet. Am Mittag stärken Sie sich mit einem Buffet im Húsafell Bistro, bevor die Rückfahrt nach Reykjavík erfolgt. Die Abwechslung aus Naturerlebnis, geologischen Einblicken und entspannender Einkehr macht diesen Ausflug besonders eindrucksvoll. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder das Kreuzfahrtterminal in Reykjavík.</p> <p>Gehstrecke: ca. 2,5 km, kurze Spaziergänge auf befestigten Wegen, im Gletschertunnel ebene, jedoch kalte und teils feuchte Oberfläche</p> <p>Hinweise: Buffet-Mittagessen im Húsafell Bistro inklusive Warme, wind- und wasserdichte Kleidung sowie festes Schuhwerk empfohlen Teilweise rutschige und steile Tunnelstufen; nicht rollstuhlgerecht, für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nicht machbar Erscheinungsbild des Eistunnels kann sich aufgrund laufender Anpassungen ändern; Temperatur konstant ca. 0 °, oben uneben und rutschig (Steigeisen werden gestellt)</p>	469,00 €	ca. 10 Std.	Sportlich	Natur, Erlebnis	40	45	Ganztage

Reykjavík - Reykjavík entdecken: Islands Highlights in einem Blick	ISREY52V	Die isländische Hauptstadt Reykjavík beeindruckt durch ihre harmonische Verbindung von moderner Architektur, historischer Substanz und atemberaubender Naturkulisse. Ihr Ausflug beginnt am Kreuzfahrtterminal in Reykjavík, von wo aus Sie zunächst die Stadt auf einer Panoramafahrt entdecken. Sie fahren vorbei an den Residenzen des Präsidenten, ikonischen Kirchen wie der Hallgrímskirkja und historischen Sehenswürdigkeiten, die die wechselvolle Geschichte der Stadt lebendig werden lassen. Anschließend erleben Sie das spektakuläre Lava-Show-Erlebnis, bei dem echtes geschmolzenes Gestein in einer kontrollierten Umgebung fließt und die Kraft der vulkanischen Natur Islands spürbar wird. Die Szenerie und das Farbspiel des Lavastroms lassen die geologische Dynamik des Landes eindrucksvoll nachempfinden. Danach besuchen Sie FlyOver Iceland, wo Sie in einer aufregenden virtuellen Flug-Simulation über die Wasserfälle, Gletscher und Vulkanlandschaften des Landes „fliegen“ und die landschaftlichen Wunder Islands aus der Vogelperspektive erleben. Unterwegs erhalten Sie informative Einblicke in Geschichte, Kultur und Naturphänomene, die Reykjavík und Island einzigartig machen. Die Kombination aus Stadtbesichtigung, Naturgewalt und moderner Technik schafft ein intensives Erlebnis in kurzer Zeit. Am Ende des Ausflugs kehren Sie entspannt zum Kreuzfahrtterminal zurück, bereichert um unvergessliche Eindrücke von Islands Hauptstadt und Naturwundern.	245,00 €	ca. 4 Std.	Moderat	Erlebnis,Ru ndfahrt ,Kultur	30	40	Vormittag	
		Gehstrecke: nur kurze Wege zwischen Bus, Lava Show und FlyOver, überwiegend eben und befestigt								
		Hinweise: Nicht rollstuhlgerecht in der Lava Show (Treppenstufen vorhanden), für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingeschränkt machbar Angemessene Kleidung für Innen- und Außenerlebnis empfohlen; Kamera für Fotomotive der Stadt und der Lava Show sinnvoll								
Reykjavík - Halbinsel Reykjanes	ISREY53N	Die Halbinsel Reykjanes Peninsula fasziniert durch ihre kontrastreichen Landschaften, in denen vulkanische Aktivität und sanfte Seen aufeinandertreffen. Ihr Ausflug beginnt am Kreuzfahrtterminal in Reykjavík, von wo aus Sie zunächst durch das geothermisch aktive Gebiet von Krýsuvík fahren. Hier können Sie die dampfenden Schlammstömpfe und heißen Quellen inmitten surrealer Lavafelder bewundern, ein einzigartiges Schauspiel der vulkanischen Kraft Islands. Anschließend führt die Route entlang des malerischen Sees Kleifarvatn, dessen ruhige Wasseroberfläche in starkem Kontrast zu den dynamischen Vulkanlandschaften steht und zu einem Moment der Besinnung einlädt. Weiter geht es zum Viking World Museum, wo Sie die Nachbildung eines Wikingerschiffs und die Ausstellung zur nordischen Geschichte erkunden. Die Kombination aus Natur, Geologie und Kultur eröffnet ein vielfältiges Bild der Halbinsel. Unterwegs erhalten Sie Einblicke in die geologischen Prozesse, die die Insel formen, sowie in das Leben der frühen Siedler Islands. Die Fahrt über die Küsten- und Hochlandstraßen vermittelt Weite und Einsamkeit, während Sie gleichzeitig den Reichtum an Natur- und Kulturerbe entdecken. Am Ende des Ausflugs kehren Sie entspannt zum Kreuzfahrtterminal zurück, bereichert um einzigartige Eindrücke der Reykjanes-Halbinsel.	155,00 €	ca. 4 Std.	Leicht	Historisch,N atur	35	45	Nachmittag	
		Gehstrecke: ca. 1,5 km, kurze Spaziergänge auf ebenem Untergrund, überwiegend befestigte Wege, optional leicht steile Abschnitte am Seeufer								
		Hinweise: Wetterfeste Kleidung empfohlen, insbesondere bei Krýsuvík; Kamera für Natur- und Museumsaufnahmen sinnvoll Besuch des Viking World Museums ca. 1 Std., Erkundung auf eigene Faust möglich Nicht rollstuhlgerecht beim Besuch des Museums , für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen eingeschränkt machbar								

Hvammsvík- Abendliches Bad im Waldfjord	ISREY54N	<p>Die Naturbäder von Hvammsvík liegen eingebettet in die eindrucksvolle Küstenlandschaft des Hvalfjörður und zählen zu den stilleren, ursprünglichen Badeorten Islands. Sie starten Ihren Ausflug in Reykjavík und fahren hinaus in eine Region, die sich durch ihre ruhige Weite und die harmonische Verbindung von Bergen und Meer auszeichnet. Begleitet werden Sie dabei von einem landeskundlichen Lektor, der Ihnen den Zugang zu Natur, Geschichte und kulturellen Besonderheiten dieser Region auf ruhige und reflektierte Weise eröffnet. Die Strecke führt Sie entlang des Fjords, wo sich das Licht besonders in den Abendstunden sanft über Wasser und Hänge legt und eine fast meditative Atmosphäre schafft. In Hvammsvík angekommen, eröffnet sich Ihnen ein bewusst naturnah gestaltetes Baderlebnis, das sich wohltuend von stärker inszenierten Thermalanlagen unterscheidet. Mehrere Becken, unterschiedlich temperiert und in die Küstenlinie eingebettet, laden dazu ein, die Elemente unmittelbar zu erleben. Während Sie im warmen Wasser entspannen, schweift Ihr Blick über den Fjord, dessen Erscheinung sich mit den Gezeiten stetig wandelt. Die frische Meeresluft und die klare nordische Landschaft intensivieren das Empfinden von Ruhe und Weite. Der Aufenthalt ist bewusst ohne festes Programm gehalten, sodass Sie Raum haben, Ihren eigenen Rhythmus zu finden. Vielleicht verweilen Sie länger in einem der Becken oder lassen die Stille des Ortes auf sich wirken. Gerade die Abendstunden verleihen diesem Ort eine besondere Tiefe, die sich erst in der Langsamkeit vollständig erschließt. So entsteht ein Ausklang des Tages, der weniger durch Aktivität als durch bewusstes Erleben geprägt ist. Auf der Rückfahrt nach Reykjavík begleitet Sie die Erinnerung an einen Ort, der seine Ursprünglichkeit bewahrt hat.</p> <p>Gehstrecke: ca. 0,5 km, kurzer ebener Weg vom Parkplatz zu den Badebecken, gut begehbar, jedoch teils naturbelassener Untergrund</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begleiteter Ausflug mit unserem landeskundlichen Lektor • Dieser Ausflug überschneidet sich zeitlich mit angebotenen Ganztags- und Nachmittagsausflügen • Fahrzeit je Strecke ca. 45 Minuten entlang des Hvalfjörður • Badeeinrichtungen mit einfachen Umkleiden, eigene Handtücher und Badekleidung erforderlich • Ein Essen sowie ein Getränk im Bistro sind im Preis enthalten 	235,00 €	ca. 5 Std.	Moderat	Sport,Wasser & Mehr,Erlebnis	10	20	Abend
Nuuk - Nuuk Stadtbesichtigung	GLGOH50V	<p>Die grönländische Hauptstadt Nuuk liegt malerisch an der Mündung des Nuup Kangerlua Fjords und verbindet traditionelle Kolonialarchitektur mit moderner Stadtentwicklung. Ihr Ausflug beginnt am Hafen, von wo aus Sie eine etwa einstündige Busrundfahrt durch das Stadtzentrum starten. Sie fahren vorbei an bunten Fertighäusern, historischen Gebäuden aus der Kolonialzeit und modernen Wohnkomplexen, die das lebendige Stadtbild Nuuks prägen. Unterwegs bietet sich der Blick auf das 1728 errichtete Hans-Egede-Haus, die markante rote Erlöser-Kirche, das Parlament und das beeindruckende Kulturzentrum Katuaq von 1997. Die Fahrt vermittelt einen spannenden Eindruck von der Mischung aus Geschichte, Kultur und moderner Architektur, die Nuuk so einzigartig macht. Im westlichen Stadtteil endet die Rundfahrt am Grönländischen Nationalmuseum, das in mehreren Gebäuden am „Kolonihavnen“ untergebracht ist und Einblicke in Geschichte, Kunst und Alltagskultur bietet. Die Rundfahrt lädt ein, das pulsierende Leben der Hauptstadt und ihre stille arktische Umgebung in aller Ruhe wahrzunehmen. Sie erleben Nuuks Vielfalt zwischen Tradition und Moderne und erhalten ein Gefühl für die Kultur, den Alltag und die Geschichte dieser nördlichsten Hauptstadt der Welt.</p> <p>Gehstrecke: ca. 0,5 km, kurze Wege zwischen Bus und Museum, überwiegend eben und befestigt</p> <p>Hinweise:</p> <p>Optional können Sie nach Ende des Ausfluges das Museum besuchen bevor Sie auf eigene Faust zum Landesteg zurückkehren</p> <p>Sollte Sie Interesse haben, das Museum zu besuchen, achten Sie bitte darauf, dass es meist nur von 10-16 Uhr geöffnet hat, Eintritt exklusive</p> <p>Angemessene Kleidung und festes Schuhwerk für Außenbereiche empfohlen</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, die Landausflüge in Nuuk zu kombinieren, die genaue Zeiteinteilung erfolgt an Bord.</p>	65,00 €	ca. 1,5 Std.	Leicht	Rundfahrt	20	50	Vormittag